

Ressort: Politik

Göring-Eckardt greift Bundesregierung wegen Haltung zur EU-Frauenquote an

Berlin, 06.03.2013, 14:14 Uhr

GDN - Die Spitzenkandidatin der Grünen, Katrin Göring-Eckardt, hat die Bundesregierung scharf dafür kritisiert, dass sie die von der EU-Kommission geplante europaweite Frauenquote verhindern will: Nachdem Arbeitsministerin Ursula von der Leyen einen Vorbehalt ihres Ressorts zurückgezogen hatte, hatte die Bundesregierung ihre Brüsseler Vertretung am Montagabend per "Weisung" aufgefordert, die geplante Richtlinie zu Fall zu bringen. "Die EU sendet Modernisierungssignale und Frau von der Leyen steckt den Kopf in den Sand", sagte Göring-Eckardt der "Süddeutschen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Jetzt zeige sich, dass deren "Einsatz für eine Frauenquote nie mehr war als Schaumschlägerei". Dabei sollte es von der Leyen als Arbeitsministerin doch "besser wissen": Deutschland brauche "das Potential gut ausgebildeter Frauen". Göring-Eckardt beklagte, dass die Bundesregierung jetzt sogar den Kompromissvorschlag von EU-Justizkommissarin Viviane Reding verhindern wolle: "So werden Frauen in Deutschland noch vor dem Frauentag einmal mehr daran erinnert, was sie von dieser Regierung zu erwarten haben: Gar nichts."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9319/goering-eckardt-greift-bundesregierung-wegen-haltung-zur-eu-frauenquote-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619